



GOLDEFFEKTE EINFACH DRUCKEN.

DRUCKVEREDLUNG IM DIGITALDRUCK

**DIE GOLD LÖSUNG**

## GOLDLACK

Die druckbare Gold Lösung ist eine Veredlung im wahrsten Sinne des Wortes. Lackierte Druckflächen vermitteln echte Wertigkeit ohne Einsatz des edlen Metalls.

Mit unserer Gold Lösung betonen Sie Bildinhalte oder grafische Elemente durch metallisch schimmernde Effekte. Auch wenn es so scheint – es ist nicht alles Gold, was glänzt.

## GEEIGNETE PROGRAMME

Um eine druckfähige Datei herzustellen, die die druckbare Gold Lösung im Digitaldruck nutzt, benötigen Sie ein Programm, das mit Prozess- und Sonderfarben umgehen und ein für den Druck geeignetes PDF exportieren kann.

Neben den Prozessfarben Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz müssen individuell benennbare Sonderfarben definiert werden können.

- + Grundsätzlich geeignet sind die Programme InDesign, Illustrator, QuarkXpress und CorelDraw. Hinzu kommen zahlreiche Programme kleinerer Anbieter, auf die wir hier nicht eingehen können.
- Office-Programme, wie z. B. Word, Excel, Powerpoint oder vergleichbare Programme sind nicht geeignet, da diese den erforderlichen Farbraum nicht unterstützen. Aus Office-Programmen lassen sich keine PDFs erzeugen, die Informationen für Sonderfarben transportieren.

## ANWENDUNGSBEISPIELE

- Geben Sie fotorealistischen Bildinhalten metallisch schimmernde Effekte und bestimmen Sie dabei selbst die Dosierung.
- Kreieren Sie Vektormuster und Strukturen für Zertifikate, feierliche Karten oder Urkunden.

## VORGEHENSWEISE

Im Folgenden beschreiben wir Schritt für Schritt, wie Sie vorgehen können und zeigen an Hand von Adobe InDesign wichtige Einstellungen. In anderen Programmen oder Versionen sehen die Details u. U. etwas anders aus. Die grundsätzliche Vorgehensweise bleibt immer gleich. Legen Sie die Flächen, die Sie golden lackieren möchten als 5. Farbe mit dem Namen „NexPress DryInk gold“ in Ihrem Dokument an.

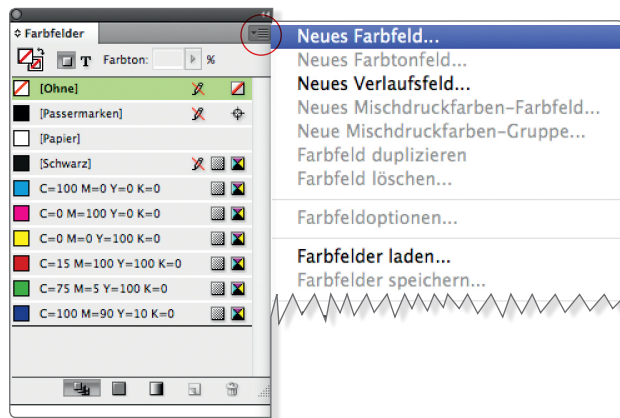
Um die wirkungsvollsten Effekte zu erzielen, ist die Bereitschaft zum Experimentieren erforderlich. Wir unterstützen Sie mit entsprechenden Probedrucken. Erstellen Sie Versionen, bei denen der prozentuale Anteil von Gold variiert – so finden Sie mit einem Testdruck Ihr gewünschtes Ergebnis.

Fordern Sie gern unseren kostenlosen Gold Color Guide an – so können Sie besser abschätzen, welche Mischungen Sie am besten einsetzen können.



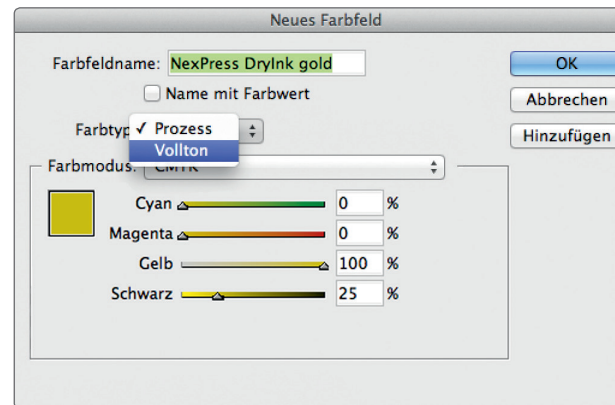
## 1 FARBFELD ERSTELLEN

- Wählen Sie in der Farbfelder-Palette rechts oben das Optionsfeld, um ein neues Farbfeld zu erstellen.



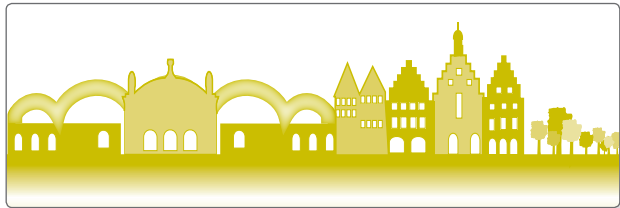
## 2 FARBFELD DEFINIEREN

- Entfernen Sie den Haken in der Checkbox „Name mit Farbwert“, um einen eigenen Farbfeldnamen anzugeben, der in unserem Fall genau „NexPress DryInk gold“ lauten muss.
- Stellen Sie den Farbtyp auf „Vollton“ um ...
- ... und mischen Sie sich eine Farbe, die etwa wie Gold aussehen kann, aber nicht muss. Zur Gewinnung eines besseren Eindrucks am Monitor empfiehlt sich die unten gezeigte Einstellung, die betroffenen Bereiche sehen Sie leicht in der Separationsvorschau.

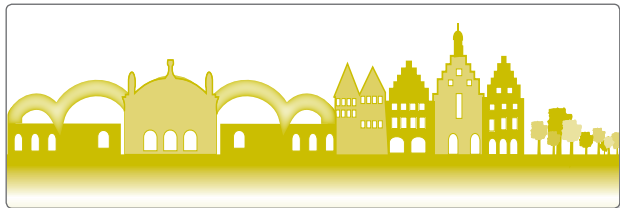


Wie Sie die Regler einstellen, hat keine Auswirkungen auf das Ergebnis. Wichtig sind nur der präzise Name „NexPress DryInk gold“ und der Typ (Vollton).

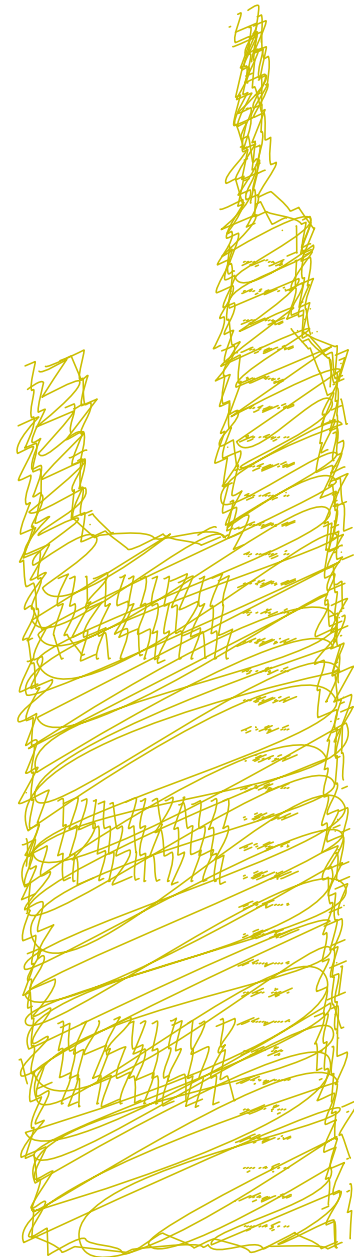
# EDEL.



*So sieht eine pur angelegte Gold Lösung in Ihrer Datei aus. An dieser Stelle wird also nur Goldlack gedruckt – aufgerastert oder zu 100%.*



*Edel – die Umsetzung des Effeks.*

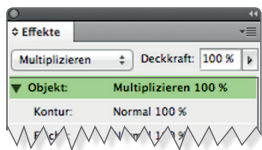


### 3 DECKMODUS DEFINIEREN

Legen Sie die Elemente in Ihrer Datei an, die mit der Sonderfarbe Gold gedruckt werden sollen. Färben Sie diese Elemente mit der von Ihnen angelegten Sonderfarbe NexPress Drylnk gold ein.



Alle **Metallic-Elemente** müssen darunter liegende Farben **überdrucken**. Dies erreichen Sie durch entsprechenden Haken in der Attribute-Palette ...



... oder Sie stellen das ganze Metallic-Objekt mittels Effekte-Palette auf Multiplizieren.

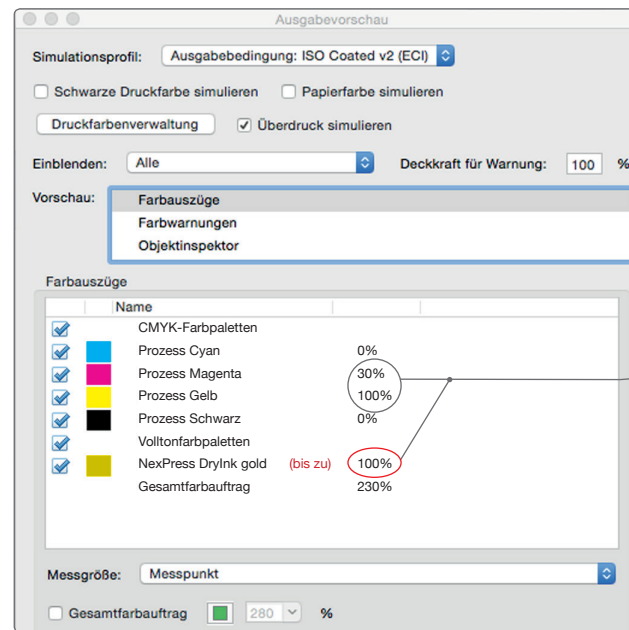
### 4 PDF-EXPORT

Achten Sie beim PDF-Export darauf, dass die Sonderfarben erhalten bleiben. Ideal sind PDF/X-1a, PDF/X-3 oder PDF/X-4.

### 5 DATEN PRÜFEN

Mit der Vollversion Adobe Acrobat können Sie anschließend prüfen, ob alle Farben und Elemente korrekt exportiert wurden. Öffnen Sie hierzu Ihr PDF in Acrobat.

Im Reiter Werkzeuge/Druckproduktion/Ausgabevorschau finden Sie das Inspektionsfenster, das Ihnen den Inhalt Ihrer PDF-Datei anzeigt. Je nach Version sollte es so oder ähnlich aussehen.



### TIPP

Eine Gold-Deckung von 60 % bis 100 % liefert deutliche Effekte, bei weniger Deckung ist die Darstellung dezenter.

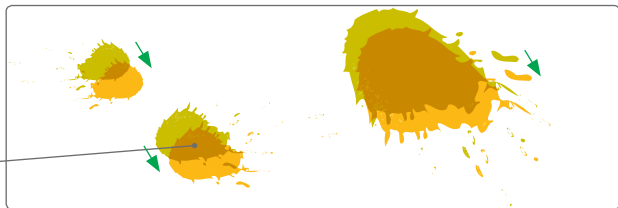
Wenn Sie mehr Beispiele sehen möchten, fordern Sie bitte den kostenlosen Gold Color Guide bei uns an.

Sie haben alles geschafft – freuen Sie sich auf Ihre Druckbelege!

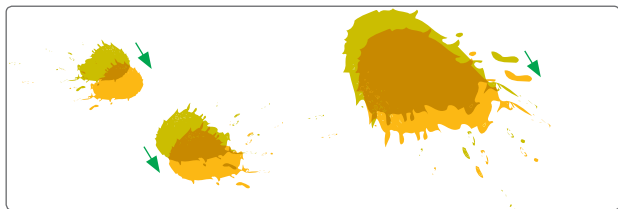
# NUANCIERT.



Wird über die Buntfarben zusätzlich deckungsgleich Goldlack platziert, bestimmt die Summe der Farben das Erscheinungsbild.

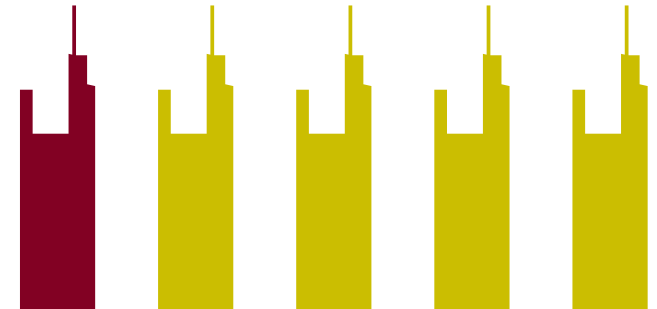


Überdrucken-Vorschau. Nur durch Überdrucken des Goldlacks werden auch die darunter stehenden Farben gedruckt.

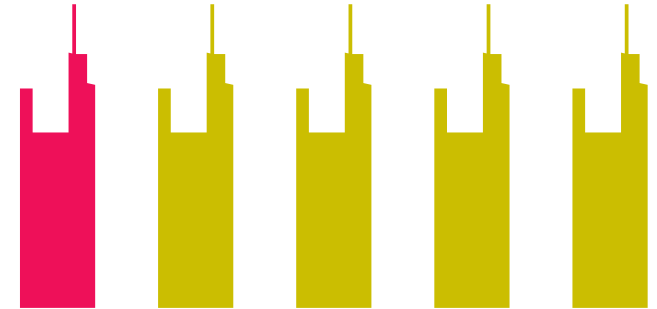


Hier sehen sie, wie die Schichten miteinander wirken – Ihr gewünschter Metallic-Ton.

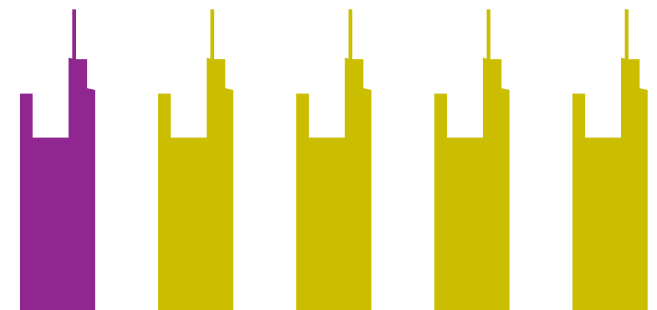
C 0/M 100/Y 60/K 55



C 0/M 100/Y 50/K 0



C 50/M 100/Y 0/K 0



	↑	↑	↑	↑	↑
<b>BUNT-ANTEIL IN %</b>	100	100	60	30	0
<b>GOLD-ANTEIL IN %</b>	0	100	100	100	100



Colour Connection GmbH  
printweb.de

Hanauer Landstraße 523  
D-60386 Frankfurt am Main

Telefon +49 (0)69 944 37 30  
Telefax +49 (0)69 944 37 399

info@printweb.de  
www.printweb.de

- Partiieller Mattlack
- Relieflack
- Gold
- Weiß
- Laserstanze
- Digitale Stanze
- Konturgeschnittene Aufkleber